

Zeichen der Zeit



Foto: aus der Website

Die **Frage nach dem menschlichen Leid** ist so alt wie die Menschheit. Und auch angesichts der Covid-19-Pandemie ist sie aktueller denn je. Spannend ist jetzt eine künstlerische Auseinandersetzung: In der Ausstellung „Cur Deus – Warum Gott?“ in der Rostocker Kunsthalle wagt sich der Künstler Michael Triegel an diese Thematik heran.

In der Ausschreibung zur Ausstellung heißt es.

„So versammeln sich im Schaudapot der Kunsthalle Rostock über 60 Arbeiten des Künstlers – Gemälde, Zeichnungen in Gouache oder Bleistift sowie Radierungen –, die die Auseinandersetzung Triegels mit dem Glauben beleuchten. Triegels Arbeitsweise entsprechend, aus ikonografischen, kunsthistorischen, literarischen und philosophischen Quellen zu schöpfen, sind den Bildern Texte beigelegt; es sind Zitate aus der Bibel, Gedichte von Paul Celan und Johann Wolfgang von Goethe, Versatzstücke aus den Werken Dostojewskis oder aus Marcel Prousts Verlorener Zeit und viele andere Textfragmente, die den Maler beschäftigt haben. Sie erschließen in Gegenüberstellung mit den Werken Triegels nochmals ganz neue Sehweisen und Interpretationsmöglichkeiten.“

Weitere Details zur Ausstellung: >> Website

<https://www.kunsthallerostock.de/de/ausstellungen/ausstellung/2020/cur-deus-warum-gott>

Steffen Knapp